

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: VM TP6

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: PK-650909

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 21466_S_PK-
650909_TP6_Importfehler_LEI00000_auf_Eingelesen_zuruecksetzen_TAv6.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

- 21466_U_PK-
650909_TP6_Importfehler_LEI00000_auf_Eingelesen_zuruecksetzen_TAv6.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Mit den in diesem Vorgang ausgelieferten Skripten soll bei TP 6 Rechnungen, die im Verarbeitungsstatus "Importfehler" stehen und den Fehlercode LEI00000 enthalten, der Verarbeitungsstatus auf den Wert "Eingelesen" zurücksetzt werden, sodass ein einmalig manuell eingestellter Batch-Job des Batch-Programms "TP6 Import B" diese erneut aufgreift und verarbeitet. Es sollen nur solche TP 6 Rechnungen betrachtet werden, welche zur am 01.09.2024 in Kraft getretenen TA 1 geliefert wurden (PLAA/PLGA - V6).

Hintergrund ist eine nicht über die Änderungshistorie der TA 1 kommunizierte Änderung im EDIFACT-Element "Dauer, gefahrene Kilometer, Bis-Zeitraum, Von/Tag und Bis/Tag", welche zur Abweisung der Rechnungen mit dem Fehlercode LEI00000 geführt hat. Nach erfolgter Softwarekorrektur (erfolgt mit 25.05_p02.3) können entsprechende TP 6 Rechnungen nach Ausführung des Korrekturskripts über einen einmalig manuell eingestellten Batch-Job des Batch-Programms „TP6 Import B“ erneut verarbeitet werden (siehe hierzu auch ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 80/24).

Team Leistungen		09.10.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

Wie wird das Skript eingesetzt? ☐ DB

☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.05 bestimmt!

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Was wird im Bestand verändert?

TP 6 Datensätze die den Kriterien entsprechen werden auf den Verarbeitungsstatus "Eingelesen" zurückgesetzt.

Zusätzlich wird das interne Flag "Zugeordnet" an den TP6 Datensätzen auf den Wert 'false' gesetzt, dies ist notwendig, damit ein manuell eingestellter Batch-Job des Batch-Programms "TP6 Import B" die Datensätze erneut aufgreifen kann.

Ergebnisprüfung:

1. Die Ergebnisse des Analyseskripts können nach Ausführung im Anwendungsfall "TP 6 Auskunft" fachlich überprüft werden.
2. Nach Ausführung des Korrekturskripts kann erneut das Analyseskript ausgeführt werden, es sollte dann keine Fälle mehr ermitteln.
3. Nach Ausführung des Korrekturskripts sollten die im Analyseskript ermittelten Datensätze im Anwendungsfall "TP 6 Auskunft" den Verarbeitungsstatus "Eingelesen" befinden.
4. Nach Ausführung des Korrekturskripts und Starten eines manuell eingestellten Batch-Jobs des Batch-Programms "TP6 Import B" sollten die im Analyseskript ermittelten Datensätze im Anwendungsfall "TP 6 Auskunft" den Verarbeitungsstatus "Importiert" haben, sofern diese aufgrund der genannten Änderung der TA 1 auf die Meldung LEI00000 gelaufen waren und keine anderweitigen Importfehler aufgetreten sind

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja

☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.05

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja

☐ Nein

Team Leistungen		09.10.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 3

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Nach Ausführung des Korrekturskripts sollte einmalig ein manuell eingestellter Batch-Job des Batch-Programms "TP6 Import B" gestartet werden, welcher die korrigierten Fälle aufgreift und verarbeitet.

Anschließend kann bei Bedarf zwecks weiteren Verarbeitung manuell ein Batch-Job des Batch-Programms "TP6 Intelligence" eingestellt werden.

Da ein manuell eingestellter Batch-Job des Batch-Programms "TP6 Intelligence" alle vorhandenen Datensätze mit den Verarbeitungsstatus "Importiert" und "Weiterverarbeitungsfehler" (erneut) aufgreift, sollte ein solcher Batch-Job nur in einer dialogarmen bzw. -freien Zeit laufen.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

- bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Ralf Gehring

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197